



Notruf 122

Der Jahresrückblick 2012 der FF Wampersdorf

Großübung in der Bettfedernfabrik

(Seiten 12/13)



Fahrzeugbergung

PKW kollidiert aufgrund
Schneeverwehung seitlich mit
einem Baum (Seite 6)



Sturmschaden

Stamm eines großen Nadel-
baums durch Sturm gespalten
- Gefahr in Verzug (Seite 8)



Feuerwehrfest

Ein voller Erfolg mit vielen
Besuchern und guter
Stimmung (Seiten 15/16)



Sehr geehrte Wampersdorferinnen und Wampersdorfer, geschätzte Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf!



Der Jahreswechsel steht vor der Tür – die Zeit, wo man gerne die Geschehnisse des auslaufenden Jahres Revue passieren lässt. In gewohnter Weise möchte ich Ihnen daher mit der Feuerwehrzeitung „Notruf 122“ einen Einblick in das abgelaufene Feuerwehrjahr geben.

Verstorbene Kameraden

Vorweg möchte ich diese ersten Zeilen unseren Kameraden Ehrenkommandant EOBI Josef Schweinzer sowie HLM Friedrich Alfons jun. widmen, welche in diesem Jahr für immer von uns gegangen sind. Josef Schweinzer trat im Jänner 1952 in die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf ein. Neben zahlreichen Auszeichnungen wirkte er in unserer Wehr als erster Feuerwehrkommandant-Stellvertreter (01.01.1970 – 01.01.1976) und als Feuerwehrkommandant (01.01.1976 – 01.01.1983). Friedrich Alfons jun. trat im Jänner 1984 in die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf ein. Neben seiner Funktion als Zugskommandant (01.01.1995 – 10.01.2006) war er auch als Sachbearbeiter für den Nachrichtendienst (01.01.1995 – 10.01.2006) tätig.

Ihr Wirken, Können und ihre große Hilfsbereitschaft sowohl im Einsatz, im Dienstbetrieb, als auch bei Feuerwehrveranstaltungen wurde von allen geschätzt. Ehrenkommandant EOBI Josef Schweinzer und HLM Friedrich Alfons jun. werden in unseren Erinnerungen immer ein Vorbild für Kameradschaft und Hilfsbereitschaft bleiben.

Rückblick auf 2012

Ein Feuerwehrjahr bringt vielerlei Arbeiten und Entbehrungen, aber auch Freude anderen zu helfen, geholfen zu haben, zu unterstützen und vor allem die Gewissheit, dass die Freiwilligkeit bei einem Großteil der Bevölkerung geschätzt wird, mit sich. Es liegt daher auch in meiner Verantwortung, diese Freiwilligkeit finanziell zu festigen und meinen Kameraden die bestmögliche Ausrüstung und ständige Weiterbildung zukommen zu lassen, die sie für die bevorstehenden Einsätze benötigen.

Das Jahr 2012 war im Vergleich zu den Vorjahren ein etwas ruhigeres Einsatzjahr, dennoch ist mir bewusst, dass nach einsatzschwächeren Jahren es nicht selten der Fall war, dass es in darauffolgenden Jahren umso herausforderndere Einsätze zu bewältigen gab.

Eine rasche, professionelle und vor allem effiziente Hilfeleistung ist unser gemeinsames Ziel und soll auch der Standard bei jeder Intervention der Feuerwehr sein. Dafür sind eine ständige Aus- und Weiterbildung sowie die regelmäßige Teilnahme an Einsatzübungen unumgänglich bzw. Pflicht für jeden meiner Feuerwehrmänner geworden. Nur durch diese ständige Vertrautheit mit Gerät und Einsatztaktik ist es möglich, dass in wenigen Sekunden die richtigen Entscheidungen für eine effiziente Hilfeleistung getroffen werden.

Besonders erfreulich ist, dass auch im Jahr 2012 zwei Jugendfeuerwehrmänner in den aktiven Dienst überstellt und ein Kamerad neu in der Feuerwehr aufgenommen werden konnten.

Neues Einsatzfahrzeug 2013

Ein organisatorischer Schwerpunkt im Jahr 2012 war die Ersatzbeschaffung für unser derzeitiges Kleinlöschfahrzeuges, welches im Jahr 2013 nach 25 Dienstjahren außer Dienst gestellt werden muss. Aufgrund der neuen niederösterreichischen Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung ist für die Feuerwehr Wampersdorf kein Hilfeleistungsfahrzeug 1 (HLF 1), welches in etwa dem zu ersetzenden Fahrzeug entspricht, mehr vorgesehen. Aus diesem Grund gibt es auch seitens des Landes NÖ keine Förderung für dieses Fahrzeug. Dies bedeutet, dass die Kosten gemeinsam von der Gemeinde und der Feuerwehr ohne finanzielle Unterstützung durch das Land getragen werden müssen.

Natürlich stellt sich jetzt die legitime Frage, ob eine Ersatzbeschaffung überhaupt notwendig ist. Wir haben dies genauestens analysiert und sind zu dem eindeutigen Schluss gekommen, dass im Falle keines Ersatzes für das verpflichtend auszuscheidende Fahrzeug wir als Feuerwehr bei einem Brandeinsatz nur mehr bedingt Hilfe leisten könnten bzw. auf andere Wehren mit dementsprechendem Fahrzeug angewiesen wären.

Bei zeitkritischen Interventionen, wo oft jede Minute zählt, wie ich und meine Kameraden aus eigener Erfahrung bestens wissen, würde die Nachalarmierung einer weiteren Feuerwehr im besten Fall 10 bis 15 Minuten dauern. Ich als Kommandant der Feuerwehr Wampersdorf möchte nicht einmal annähernd daran denken, was ein Brand mittleren Ausmaßes (Küchenbrand, Zimmerbrand, Kellerbrand usw.) in diesem Zeitfenster anrichten kann. Um Ihnen, sehr geschätzte Bevölkerung, auch in Zukunft das gewohnte Gefühl an Sicherheit bieten zu können, wurde gemeinsam mit der Gemeindeführung eine Ersatzbeschaffung für das derzeitige KLF beschlossen.

Nach mehreren Offerten und Fahrzeugbesichtigungen bei diversen Feuerwehrausrüstern haben wir nach einigen Monaten endlich ein Fahrzeugkonzept gefunden, welches unseren Vorgaben und Anforderungen entspricht. In der Folge galt es hierfür ein solides Finanzierungskonzept zu erstellen, welches wie folgt aussehen wird: Von den Anschaffungskosten von EUR 155.000 wird die Feuerwehr Wampersdorf einen Eigenbeitrag in Höhe von EUR 30.000 aufbringen. Den Differenzbetrag, also ungefähr 80% der Anschaffungskosten, trägt die Marktgemeinde Pottendorf.

Das neue Einsatzfahrzeug wurde im Herbst 2012 bestellt und soll im Frühjahr 2013 an die Feuerwehr Wampersdorf ausgeliefert werden. Nähere Informationen hinsichtlich des Fahrzeuges und dessen Finanzierung werde ich Ihnen bei der Segnung bzw. offiziellen Indienststellung am Sonntag, dem 5. Mai 2013 beim Festakt der Florianifeier geben. Einen besonderen Dank möchte ich an die Gemeindeführung aussprechen, welche die Realisierung dieses Projektes erst ermöglicht und damit wieder einmal ihre Verbundenheit zur Feuerwehr gezeigt hat!

Danksagung

Was wäre die beste Feuerwehr ohne die Unterstützung der Bevölkerung? Bei Ihnen möchte ich mich besonders bedanken, dass ich Sie bei den Veranstaltungen der Feuerwehr immer so zahlreich begrüßen darf. Danken möchte ich auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, denn ohne deren tatkräftigen Einsatz wären Veranstaltungen nicht durchführbar. Herzlichen Dank gebührt auch den Betrieben und Gewerbetreibenden, welche ihre Verbundenheit mit der Wehr durch Spendenfreudigkeit immer wieder beweisen.

Ausblick auf 2013

Am Schluss möchte ich Ihnen noch eine kurze Vorschau auf unsere Veranstaltungen im Jahr 2013 geben:

- Am Samstag, dem 12. Jänner 2013 findet der traditionelle **Feuerwehrball** der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf ab 20:30 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke in Wampersdorf statt. Die persönliche Einladung werden Ihnen meine Kameraden am Sonntag, dem 6. Jänner 2013 vorbeibringen. Platzreservierung ist am Montag, dem 7. Jänner sowie am Mittwoch, dem 9. Jänner 2013, jeweils von 19 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.
- Die Feuerwehr Wampersdorf hat auch im Jahr 2013 wieder einen **Sparverein**. Die erste Einzahlung ist am Freitag, dem 4. Jänner 2013 ab 20 Uhr im Gasthof zur Leithabrücke. Einzahlkästchen befinden sich im Gasthof zur Leithabrücke sowie im Kaufhaus Wallner.
- Der **Maibaum** wird am 1. Mai 2013 am Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses aufgestellt.
- Wie schon erwähnt, findet am Sonntag, dem 5. Mai 2013 die **Florianifeier** mit Festakt und Fahrzeugweihe im Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt.
- Das **Feuerwehrfest** findet in der Zeit vom 31. Mai bis 2. Juni 2013 ebenfalls im Feuerwehrhaus bzw. auf dessen Vorplatz statt. Am letzten Festtag wird traditionell der Maibaum umgeschnitten.

Im Namen der gesamten Feuerwehr Wampersdorf wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2013!

Mit freundlichen Grüßen

Kommandant HBI Erich Knötzl
im Namen der FF Wampersdorf

Wir trauern um unsere Kameraden



Hauptlöschmeister **Friedrich Alfons jun.**

* 07.11.1965 † 23.04.2012
Eintritt in die FF 01.01.1984



Ehren-Oberbrandinspektor **Josef Schweinzer**

* 30.03.1929 † 17.04.2012
Eintritt in die FF 01.01.1952

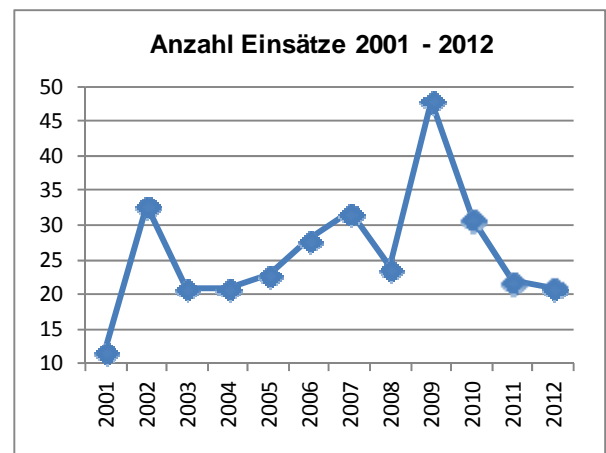
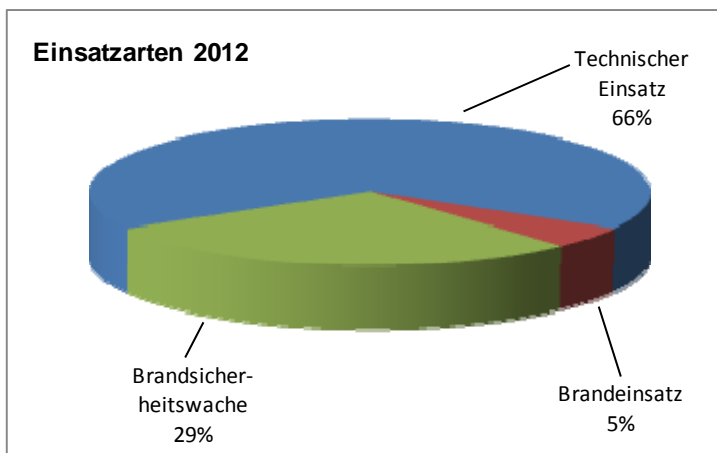


Ehre ihrem Andenken.

Einsätze 2012

Nr.	Einsatz	Datum	Uhrzeit	Einsatzgrund	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
01	1. BSW	14.01.2012	19:30	BSW Ballveranstaltung	3	1	04:30	Seite 5
02	1. TE	21.01.2012	10:03	Verkehrsunfall	13	2	11:30	Seite 5
03	2. TE	03.02.2012	07:17	Auspumparbeiten	12	3	11:50	Seiten 5 und 6
04	2. BSW	11.02.2012	19:30	BSW Faschings-Gschnas	3	1	04:30	Seite 5
05	3. TE	13.02.2012	16:01	Fahrzeugbergung	7	2	17:25	Seite 6
06	1. BE	21.02.2012	11:17	Kleinbrand	9	2	12:17	Seite 7
07	3. BSW	08.06.2012	19:30	BSW Festveranstaltung	3	1	03:00	
08	4. BSW	09.06.2012	16:00	BSW Festveranstaltung	3	1	03:00	
09	5. BSW	10.06.2012	07:00	BSW Festveranstaltung	3	1	22:00	
10	4. TE	29.06.2012	21:00	Wespennest entfernen	5	1	22:00	Seite 7
11	5. TE	02.07.2012	20:30	Wespennest entfernen	2	1	21:15	Seite 7
12	6. TE	19.07.2012	11:26	Fahrzeugbergung	9	2	12:30	Seite 7
13	7. TE	25.07.2012	19:53	Auspumparbeiten	5	1	20:55	
14	8. TE	25.07.2012	19:55	Auspumparbeiten	5	1	20:25	
15	9. TE	25.07.2012	20:25	Auspumparbeiten	5	1	20:55	
16	10. TE	01.08.2012	21:11	Wespennest entfernen	5	1	21:45	Seite 7
17	11. TE	08.08.2012	20:00	Auspumparbeiten	5	1	20:30	
18	12. TE	08.08.2012	20:30	Auspumparbeiten	5	1	21:00	
19	6. BSW	25.08.2012	20:40	BSW Feuerwerk	6	1	23:00	Seiten 7 und 8
20	13. TE	15.09.2012	13:59	Sturmschaden	16	3	16:59	Seite 8
21	14. TE	26.09.2012	18:55	Auspumparbeiten	7	2	20:30	

Abkürzungen: BE - Brandeinsatz, BH - Brandhilfseinsatz, TE - Technischer Einsatz, TH - Technischer Hilfseinsatz, BSW - Brandsicherheitswache, RLFA 2000 - Rüstlöschfahrzeug mit Allrad und 2.000 Liter Löschwasser, KLF - Kleinlöschfahrzeug, MTF - Mannschaftstransportfahrzeug, AA - Abschleppachse



Impressum und Offenlegung nach §§ 24 und 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf
 Verlags- und Herstellungsort: Obere Hauptstraße 2, 2485 Wampersdorf; Eigenverlag
 Kommandant: Erich Knötzl
 Layout und Grafik: Ing. Mag. Jürgen Höller
 Text und Fotos: Erich Knötzl und Christian Blüml
 Erscheinungsdatum: Dezember 2012; erscheint 1x jährlich sowie fallweise
 Grundlegende Richtung: Schriftlicher Jahresrückblick der Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf im Jahr 2012 sowie Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2013

1. und 4. Einsatz: Brandsicherheitswachen – Am 14.01. und am 11.02.2012 wurden bei Ballveranstaltungen im Gasthof zur Leithabrücke Brandsicherheitswachen durch die Feuerwehr Wampersdorf durchgeführt.

Während der Veranstaltung waren jeweils 3 Mann mit von der FF Wampersdorf zur Verfügung gestellten Feuerlöschern für den Ernstfall gewappnet. Die vielen Besucher zeigten die Notwendigkeit dieser Brandsicherheitswachen auf.

Das NÖ Veranstaltungsgesetz sieht bei bestimmten Veranstaltungen, wo sich organisiert größere Menschenansammlungen konzentrieren, zwingend Brandsicherheitswachen durch die lokale Feuerwehr vor.

2. Einsatz: Verkehrsunfall – Am Samstag, dem 21.01.2012 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Verkehrsunfall auf die B16, Kreuzung L4047, alarmiert.

Aus ungeklärter Ursache prallte ein Opel Zafira in die Seite eines Skoda Oktavia. Durch die heftige Kollision wurden beide Fahrzeuge stark beschädigt sowie eine Person unbestimmten Grades verletzt.

Beim Eintreffen am Einsatzort wurde die verletzte Person bereits von der Rettung versorgt.

Die Tätigkeiten am Einsatzort umfassten die teilweise Sperrung der B16 bzw. L4047, den Aufbau eines Brandschutzes, das Binden auslaufender Flüssigkeiten, die Säuberung der Verkehrsfläche sowie das Verbringen des Opel Zafira auf einen gesicherten Abstellplatz.

Nach mehr als einer Stunde konnte die Feuerwehr Wampersdorf wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, MTF mit AA und 13 Mann, ASB Ebreichsdorf mit RTW 52-384 Ebreichsdorf und 2 Mann, Polizei Pottendorf mit 2 Funkstreifen und 4 Mann.



3. Einsatz: Auspumparbeiten – Am Freitag, dem 03.02.2012 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf zu Auspumparbeiten in die Robert Stolz Gasse alarmiert.

Wenige Minuten nach der Alarmierung rückte das Rüstlöschfahrzeug zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen standen mehrere Gärten, Keller und Sickerschächte unter Wasser.

Nach weiterer Erkundung musste festgestellt werden, dass der Wasserstand des Werkskanales aufgrund eines Eisstaus im Bereich der

Wehranlage bei der Seibersdorfer Bettfedernfabrik so weit angestiegen war, dass der Werkskanal bereits über die Ufer trat. Durch die tiefen Außentemperaturen von -13 Grad waren die überschwemmten Gärten bereits zu großen Eisflächen zugefroren.

Sofort wurde die zwischenzeitlich eingetroffene Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges zur Wehranlage beordert, um den Eisstau zu beseitigen. Doch dieser Einsatzbefehl forderte die ganze Löschgruppenmannschaft,

da sich das angeschwemmte Treibholz mit der Eisschicht bereits verbunden hatte und so das Wasser des Werkskanales aufstaute. Weiters wurde festgestellt, dass auch eine Turbine der Wehranlage durch Treibholz und Eis blockiert war.

In mühevoller Kleinarbeit konnte bei klirrender Kälte die Turbine von den Eismassen befreit und der Wasserpegel des Werkskanales so weit gesenkt werden, dass keine Überschwemmungsgefahr für die Anrainer mehr bestand.

Nachdem der Wasserpegel gesenkt war, wurden die betroffenen Keller und Sickerschächte mittels Tauchpumpen ausgepumpt. Schlussendlich wurde eine Privatfirma mit Spezialgerät beauftragt,

das angeschwemmte Eis und Treibholz aus der Wehranlage zu entfernen.

Nach fast fünf Stunden konnte die Feuerwehr Wampersdorf einrücken

und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Eingesetzte Kräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF, MTF und 12 Mann, Privatfirma mit Spezialgerät.



5. Einsatz: Fahrzeugbergung – Am Montag, dem 13. Februar 2012 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einer Fahrzeugbergung auf die L4047 Richtung Deutsch Brodersdorf alarmiert.

Aufgrund einer Schneeberührung kam der Lenker eines Toyota Yaris ins Schleudern, prallte fahrerseitig

gegen einen Baum und kam schlussendlich in einem Feld zum Stillstand. Durch die Wucht des seitlichen Aufpralles wurde der Kleinwagen schwer beschädigt. Personen wurden glücklicherweise keine verletzt.

Die Tätigkeiten am Einsatzort umfassten die teilweise Sperrung der

L4047, das Absichern des Einsatzortes, den Aufbau eines Brandschutzes, die Fahrzeugbergung mittels Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges sowie das Verbringen des Toyotas auf einen gesicherten Abstellplatz.

Nach mehr als einer Stunde konnte die Feuerwehr Wampersdorf wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



6. Einsatz: Kleinbrand – Am Dienstag, dem 21.02.2012 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Kleinbrand alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich die Situation wie folgt dar: Aufgrund ungeklärter Umstände fingen Grünschnittabfälle, welche hinter dem Friedhof gesammelt werden, Feuer. Durch das teilweise feuchte Material entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit eine große Rauchsäule.

Nachdem der Einsatzort abgesichert war, wurde ein Hochdruckrohr zur Brandbekämpfung eingesetzt.



Bereits nach wenigen Minuten konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden.

Nach einer Stunde konnte die Feuerwehr Wampersdorf wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF und 9 Mann, Polizei Pottendorf mit 1 Funkstreife und 2 Mann.

10., 11. und 16. Einsatz: Wespennest entfernen – Am 29.06., 02.07. sowie am 01.08.2012 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zur Entfernung von Wespennestern alarmiert.

In allen Fällen stellte ein Wespennest in Einfamilienhäusern bzw. am Friedhof eine Bedrohung für Men-

schen dar. Aus diesem Grund wurden die Nester fachgerecht beseitigt. Anmerkung: Zur Entfernung der Nester im privaten Bereich muss ein fachlich ausgebildeter Insektenbekämpfer in Anspruch genommen werden. Meist reicht aber auch eine Beratung der betroffenen Menschen

aus und eine Umsiedlung oder Entfernung ist gar nicht notwendig.

Die Feuerwehr ist zur Entfernung eines Nestes nur in Ausnahmefällen zur Abwehr unmittelbarer Gefahren für Leben und Gesundheit zuständig.

12. Einsatz: Fahrzeugbergung – Am Donnerstag, dem 19. Juli 2012 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einer Fahrzeugbergung in die Gartenstraße, Kreuzung Pottendorfer Straße, alarmiert.

Aus ungeklärter Ursache prallte ein PKW-Lenker in einer Rechtskurve gegen eine Verkehrsschild und eine Gartenmauer. Die Kollision war so heftig, dass der PKW sowie ein in der Nähe abgestelltes Fahrzeug

schwer beschädigt wurden. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Beim Eintreffen am Einsatzort sicherte die Polizei bereits die Unfallstelle ab. Die weiteren Tätigkeiten am Einsatzort umfassten die teilweise Sperrung der Pottendorfer Straße bzw. der Gartenstraße, den Aufbau eines Brandschutzes, das Binden auslaufender Betriebsmittel, die Fahrzeugbergung mittels Seilwinde

des Rüstlöschfahrzeuges, das Säubern der Verkehrsfläche sowie das Verbringen des Mercedes C 220 auf einen gesicherten Abstellplatz.

Nach mehr als einer Stunde konnte die Feuerwehr Wampersdorf wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Alarmierte Einsatzkräfte: Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF, AA und 9 Mann, Polizei Pottendorf mit 1 Funkstreife und 2 Mann.



19. Einsatz: Brandsicherheitswache Feuerwerk – Am Samstag, dem 25.08.2012 wurde von der Feuerwehr Wampersdorf eine Brandsicherheitswache bei einem privaten Großfeuerwerk durchgeführt.

Kurz vor Beginn wurde die Grünfläche, auf welcher das Feuerwerk abgeschossen wurde, mit Löschwasser benetzt. Aufgrund des zu erwartenden Funkenfluges wurden zusätzlich Kameraden abgestellt, um eventuell

aufflammende Glutnester schneller erkennen zu können. Nachdem das Feuerwerk beendet war, wurde die Grünfläche aus Sicherheitsgründen nochmals mit Löschwasser benetzt.



20. Einsatz: Sturmschaden – Am Samstag, dem 15.09.2012 wurde die Feuerwehr Wampersdorf zu einem Sturmschaden in die Obere Hauptstraße alarmiert. Ein besorgter Anrainer merkte schon am Vortag ein merkwürdiges „Knarren“ bei einem ca. 15 Meter hohen Nadelbaum. Als der Anrainer Nachschau hielt, konnte er einen Längsriss vom Baumgipfel abwärts feststellen und alarmierte daraufhin die Einsatzkräfte.

Die FF Wampersdorf rückte wenige Minuten nach Alarmeingang mit dem Rüstlöschfahrzeug, dem Kleinlöschfahrzeug sowie dem Mannschaftstransportfahrzeug zum Einsatzort aus.

Nach dem Absichern der Einsatzstelle und einer kurzen Lageerkundung

durch den Einsatzleiter war schnell klar, dass der Nadelbaum gefällt werden musste.

Aufgrund der Nähe zu einem Einfamilienhaus musste der Baum Schritt für Schritt abgetragen werden. Hierfür wurde das Hubrettungsgerät der Feuerwehr Pottendorf nachalarmiert. Damit die Teleskopmastbühne optimal ausgerichtet werden konnte, mussten zwei Straßenzüge teilweise gesperrt und eine Umleitung eingerichtet werden. Als die Vorarbeiten – die teilweise Entfernung der Gartenzaunelemente und bodennaher Äste – erledigt waren, konnte der Baum in Absprache mit dem Eigentümer mit der Ketten- säge abgetragen werden.

Nachdem herabgefallenes Schnittgut und Sägespäne von der Straße entfernt waren, konnten die Straßenzüge wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die Feuerwehr Wampersdorf rückte daraufhin ein, meldete sich bei der Bezirksalarmzentrale wieder einsatzbereit und schloss den technischen Einsatz drei Stunden nach der Alarmierung ab.

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Pottendorf für die kameradschaftliche und professionelle Zusammenarbeit aussprechen.

Alarmierte Einsatzkräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF, MTF und 16 Mann, FF Pottendorf mit TMB 30-19 und 1 Mann.



Übungen, Schulungen und Wettkämpfe 2012

Nr.	Datum	Uhrzeit	Art	Ort	Männer	Autos	Ende	Bericht siehe
01	06.03.2012	19:00	EÜ	Wampersdorf, Gartenstraße	17	2	21:00	
02	08.03.2012	19:00	S	Pottendorf, Feuerwehrhaus	13	1	22:00	Seite 9
03	29.03.2012	19:30	S	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	13	-	21:00	Seite 9
04	03.04.2012	19:00	EÜ	Wampersdorf, Birkenweg	22	3	21:00	Seiten 9 und 10
05	13.04.2012	17:00	AÜ	Bad Vöslau, Atemschutzzentrum	10	2	21:00	Seiten 10 und 11
06	08.05.2012	19:00	EÜ	Wampersdorf, Schulgasse	17	2	20:30	
07	19.06.2012	19:00	EÜ	Wampersdorf, Bahnhof	12	3	20:30	Seite 11
08	29.06. - 01.07.	-	WK	Ternitz, Sportplatz	27	1	-	Seiten 11 und 12
09	05.09.2012	19:00	EÜ	Wampersdorf, L4047	21	3	20:30	
10	13.10.2012	14:00	EÜ	Wampersdorf, Bettfedernfabrik	28	3	16:30	Seiten 12 und 13
11	09.11.2012	18:00	AÜ	Wampersdorf, L4047	15	2	20:00	Seite 13

Abkürzungen: EÜ - Einsatzübung, AÜ - Atemschutzübung, S - Schulung, WK - Wettkämpfe

Anmerkung: Die Übungs- und Schulungsliste ist nicht vollständig.

2. Übung - Am Donnerstag, dem 08.03.2012 fand im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Pottendorf die alljährliche Winterschulung der vier Ortsfeuerwehren statt.

Die Themen der diesjährigen Schulung umfassten zum einen die richtige Vorgehensweise bei Bränden von Photovoltaikanlagen und zum anderen Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Für den Vortrag über Photovoltaikanlagen konnte Oberbrandrat Ing. Martin Mittnecker von der Landesfeuerwehrschule Burgenland gewonnen werden, welcher in seinen Ausführungen den Aufbau, mögliche Gefahren im Feuerwehreinsatz sowie brandschutztechnische

Aspekte dieser Anlagen thematisierte.

Der zweite Teil der Winterschulung befasste sich mit einer Erste-Hilfe-Auffrischung. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Landegg-Ebenfurth konnte ein eigenes Übungsprogramm für die Schulung vorbereitet werden.

Dieses beinhaltete folgende Stationen: Sturzhelmabnahme bei einem verunglückten Motorradlenker, stabile Seitenlage bei einem bewusstlosen Notfallpatienten, Herz-Lungen-Wiederbelebung mit dem Defibrillator sowie die Rettung eines Patienten aus einem KFZ mit dem Rautegriff.

Nach fast zwei Stunden konnten die vorbereiteten Stationen erfolgreich abgearbeitet werden. Da das Rote Kreuz bei vielen Einsätzen (z.B. Verkehrsunfällen) oft Hand in Hand mit den Feuerwehren zusammenarbeitet, sind solche Schulungen ein wichtiger Bestandteil in der Feuerwehrausbildung geworden.



3. Übung - Am Donnerstag, dem 29.03.2012 fand im Schulungsraum der Feuerwehr Wampersdorf die Einschulung auf das neu angekaufte Gasmessgerät statt.

Seitens der Fa. Dräger wurde den Kameraden der Feuerwehren Wam-

persdorf und Landegg, welche sich beide für den gleichen Gerätetyp entschieden haben, die Handhabung bzw. Bedienung dieses Multi-Gasdetektors anhand interessanter Praxisbeispiele nähergebracht.

4. Übung - „Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen“ - so lautete die Übungsannahme der FF Wampersdorf am Abend des 3. April 2012. Schauplatz des - vorbereiteten - Geschehens war der Birkenweg nahe dem Bahnhof, welcher für diesen Zweck gesperrt werden konnte.

Um eine realitätsnahe Übung durchführen zu können, unterstützte, wie auch im Einsatzfall, ein RTW-Team des Roten Kreuz Landegg-Ebenfurth das Übungsszenario.

Der von der Ablaufgeschwindigkeit auf einen realen Einsatz ausgelegte Abend sollte einerseits den Jüngsten

des Aktivstandes die Möglichkeit geben, erste Einblicke in das Geschehen bei Unfällen mit Personenrettungen zu gewinnen, sie aber auch mit den Arbeiten am hydraulischen Rettungsgerät etc. vertraut machen. Andererseits erhielt die erfahrenere Mannschaft die Gele-

genheit, ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Als Erstmaßnahme wurde der Verletzte von den Sanitätern des Roten Kreuz Landegg-Ebenfurth erstversorgt. Die Feuerwehrkräfte begannen währenddessen, den Pkw zu sichern bzw. die Rettung der zweiten eingeklemmten Person, welche leicht verletzt unter dem Fahrzeug eingeklemmt war, mittels Hebekissen vorzubereiten.

Nach der medizinischen Stabilisierung konnten sich die Feuerwehrkräfte mittels Spreizer einen Zugang zum Fahrgastraum des Autos verschaffen. Während eine Rettungsöffnung (Entnahme der Windschutzscheibe und Abtrennung des Fahr-

zeugdaches) geschaffen wurde, wurde der Verletzte vom RTW-Team betreut. Um weitere Verletzungen des Patienten zu vermeiden, wurde zusätzlich auf mögliche Auswirkungen des Rettungsgerätes geachtet.

Für eine schonende Personenrettung wurde dem Verletzten ein Immobilisationsset von den Sanitätern angelegt. In Absprache mit dem Feuerwehrinsatzleiter wurde der Patient aus dem Fahrzeug gehoben und zur weiteren Versorgung auf der Vakuummatratze fixiert. Zwischenzeitlich wurde die zweite Person aus ihrer misslichen Lage befreit.

Fazit: Unfalleinsatzübungen stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr im-

mer wieder auf der Tagesordnung. Sie stellen somit kein außergewöhnliches Ausbildungsthema dar. Dennoch gelingt es immer wieder aufgrund guter Einfälle der Übungsverantwortlichen, eine interessante Übung zu gestalten.

Das reale Leben liefert immer wieder Anlässe, die es in weiterer Folge zu üben gilt, unter anderem hinsichtlich Sicherungstätigkeiten, Brandschutz, Personenrettung oder Arbeiten mit dem Rettungsgerät.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Roten Kreuz Landegg-Ebenfurth für die professionelle Unterstützung und Bereitstellung des Rettungswagens (RTW) bedanken.



5. Übung – Am Freitag, dem 13. April 2012 fand die Unterabschnitts-atemschutzübung im Atemschutzzentrum des Bezirkes Baden in Bad Vöslau statt. Neben der FF Wampersdorf waren auch die Nachbarwehren aus Landegg, Pottendorf und Siegersdorf gekommen, um den Ernstfall zu üben.

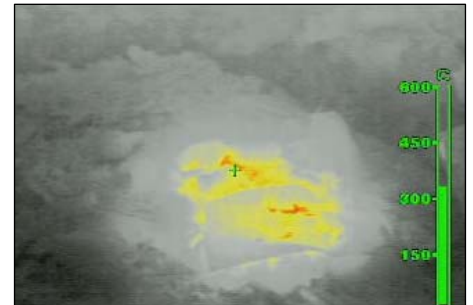
Ein wesentlicher Punkt, warum diese Übung gerade in Bad Vöslau abgehalten wurde, ist, dass man unter realen Einsatzbedingungen, also bei Brandrauch und Temperaturen von

ca. 400°C, verschiedene Szenarien durchüben kann. Diese reichen von der Menschenrettung bis zum Bergen von gefährlichen Stoffen, wobei jeder Atemschutztrupp seinen individuellen Angriffsbefehl bekam. Weil bei solch einer Übung der Körper einer großen Beanspruchung ausgesetzt ist, wurde von der Übungsleitung für jeden eingesetzten Trupp ein Rettungstrupp bereitgestellt.

Nach rund zweieinhalb Stunden konnte die Übung erfolgreich be-

endet werden. Während des Übungsverlaufes waren insgesamt 10 Atemschutztrupps eingesetzt.

Eingesetzte Kräfte: FF Landegg mit LFA-W und 9 Mann, FF Pottendorf mit TLF-A 4000, MTF und 11 Frau/Mann, FF Siegersdorf mit KLF-A und 3 Mann, FF Schranawand mit LFA, Atemluftkompressor und 2 Mann, FF Wampersdorf mit KLF, MTF und 10 Mann, Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth mit RTW 52-802 und 2 Mann.



7. Übung – Ein abgestellter PKW, der durch Überhitzung Feuer fing und binnen weniger Minuten in Vollbrand steht, war am Abend des 19. Juni 2012 Thema der monatlichen Einsatzübung.

Als Ausgangslage für die Übung bemerkt ein Fahrzeughalter, dass aus der Motorhaube seines soeben abgestellten Fahrzeuges intensiver Rauch aufsteigt. Entsprechend dem Realfall erfolgt daraufhin die Alar-

mierung der Feuerwehr Wampersdorf, welche mit Rüstlöschfahrzeug, Kleinlöschfahrzeug und Mannschaftstransportfahrzeug ausrückt. Aufgrund der dichten schwarzen Rauchsäule, welche schon von weitem sichtbar war, trifft der Übungsleiter die Entscheidung, einen Erstlöschangriff mittels Mittelschaumrohr vorzunehmen. Aufgrund der günstigen Windbedingungen wurde entschieden, den PKW-Brand ohne

Atemschutz zu bekämpfen.

Bereits wenige Minuten nach dem Erstangriff war der Brand unter Kontrolle und es konnten gezielt noch auflodernde Brandherde abgelöscht werden. In weiterer Folge wurde der PKW gekühlt, damit es zu keiner Wiederentzündung mehr kommen konnte.

Nach rund 45 Minuten war das Szenario abgearbeitet und die Übung beendet.



8. Übung (Wettkampf) – Der Höhepunkt des Wettkampfjahres 2012 waren die 62. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe vom 29.06. bis 01.07.2012, welche in Ternitz veranstaltet wurden. Die Feuerwehr Wampersdorf stellte wie im Vorjahr drei Wettkampfgruppen, welche sich in den Monaten vor den Bewerben intensiv darauf vorbereiteten.

Unsere „Oldies“ konnten in der Kategorie „Bronze mit Alterspunkten“ mit 132,94 Sekunden (ohne Fehler) ein gutes Ergebnis verzeichnen. In der Kategorie „Bronze ohne Alterspunkten“ unterlag unsere jüngste Wettkampfgruppe (138,17 Sekunden inkl. 15 Fehlersekunden) der erfahrenen mittleren Wettkampfgruppe (131,25 Sekunden ohne Feh-

ler) mit nur 6,92 Sekunden Unterschied.

Nach den erbrachten Leistungen am Samstag wurde das Mannschaftszelt aufgebaut und man ließ den Tag in alter Tradition bei Lagerfeuer und Kesselgulasch ausklingen.

Mit der Siegerehrung wurden Sonntagmittag die 62. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe beendet.



10. Übung - Die Feuerwehren Wampersdorf, Wimpassing an der Leitha, Pottendorf, Landegg, Siegersdorf und Schranawand standen am 13. Oktober 2012 bei einer Unterabschnittsübung zum Thema „Brand in einem Industriebetrieb“ in Wampersdorf im Übungseinsatz.

Als Ausgangslage für die Unterabschnittsübung wurde ein herkömmlicher Brandmeldealarm angenommen. Entsprechend dem Realfall erfolgte daraufhin die Alarmierung der Feuerwehr Wampersdorf, welche mit dem Rüstlöschfahrzeug, dem Kleinlöschfahrzeug sowie dem Mannschaftstransportfahrzeug ausrückte. Übungseinsatzleiter BI Bernhard Leitgeb: „Der Ablauf war wie sonst auch. Aufsuchen der Brandmeldezentrale und Lokalisierung des ausgelösten Melders im Brandschutzplan.“ Laut Auskunft des Firmeninhabers konnten vier Arbeiter, welche im Objekt tätig waren, nicht aufgefunden werden und galten zu diesem Zeitpunkt als vermisst. Weiters wurde eine Person bei Flämmerarbeiten am Dachstuhl lebensbedrohlich verletzt.

Im Bereich der Lagerhalle konnte eine starke Verrauchung festgestellt werden. Unverzüglich gab Übungseinsatzleiter BI Leitgeb der wartenden Einsatzmannschaft seine Befeh-

le: Beginnender Innenangriff durch zwei Atemschutztrupps mit ausreichend Schlauchreserve, Speisen des Rüstlöschfahrzeuges mit Löschwasser über eine Steigleitung im Eingangsbereich, Aufbau einer Einsatzleitstelle sowie die Alarmierung weiterer Feuerwehrräfte.

Mit Eintreffen der Folgekräfte konnte die Menschenrettung in der Lagerhalle forciert sowie die Höhenrettung über die Teleskopmastbühne der Feuerwehr Pottendorf vorbereitet werden, welche sich als schwierig gestaltete, da die verletzte Person annahmegemäß ein Wirbelsäulentrauma aufwies. Um Folgeschäden zu vermeiden, musste die Person mit der Schaukeltrage stabilisiert werden.

Gleichzeitig bekamen die Einsatzkräfte aus Landegg, Siegersdorf und Wimpassing den Einsatzbefehl zum Innenangriff unter Atemschutz, den Aufbau einer ausreichenden Wasserversorgung sowie den Schutz des Brandabschnittes.

In weiterer Folge konnten die eingesetzten Atemschutztrupps die vermissten Personen auffinden und zur weiteren Versorgung zum Roten Kreuz bringen. Die schwer verletzte Person auf dem Flachdach wurde nach erfolgter Stabilisierung über das Hubrettungsgerät gerettet und

ebenfalls dem Roten Kreuz übergeben.

Die Feuerwehren Pottendorf und Wampersdorf unterstützten währenddessen die Wasserversorgung der Teleskopmastbühne, welche einen umfassenden Außenangriff über die Dachkonstruktion durchführte. Schlussendlich führte ein Atemschutztrupp mit Hilfe eines Hochleistungslüfters die notwendigen Entrauchungsmaßnahmen durch.

Nach rund einer Stunde konnte die Unterabschnittsübung beendet werden. Im Anschluss erfolgte eine Abschlussbesprechung durch den Einsatzleiter, den Abschnittsfeuerwehrrückführkommandanten Brandrat Alois Schrammel, den Unterabschnittskommandanten HBI Erich Knötzl, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner sowie den Firmeninhaber. Eingesetzte Kräfte: FF Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF, MTF und 28 Mann, FF Pottendorf mit TMB 30-19, TLFA 4000, LFA-B und 15 Mann/Frau, FF Landegg mit RLFA 2000, LFA-W und 15 Mann, FF Siegersdorf mit TLFA 2000 und 9 Mann/Frau, FF Wimpassing/Leitha mit TLFA 2000 und 8 Mann, FF Schranawand mit LF, Atemluftkompressor und 2 Mann/Frau, Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth mit RTW 52-802 Landegg und 2 Mann.



11. Übung - Eine gemeinsame Atemschutzübung der Freiwilligen Feuerwehren Wampersdorf und Landegg, bei der auch die Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf sowie das Rote Kreuz Landegg-Ebenfurth involviert waren, stand am Abend des 9. November 2012 auf dem Übungsplan.

Angenommen wurde der Brandausbruch im Kellerbereich eines Industriebetriebes, wobei mehrere Arbeiter nicht aufgefunden werden konnten und als vermisst galten.

Aufgrund der Objektgröße konnten mehrere Szenarien geübt sowie der Einsatz der Wärmebildkamera bzw. die korrekte Interpretation der angezeigten Wärmebilder wieder aufgefrischt werden.

Nach rund zwei Stunden wurde die gemeinsame Atemschutzübung mit einer positiven Übungsbesprechung beendet. Während des Übungsverlaufes waren insgesamt 8 Atemschutztrupps eingesetzt.

Die FF Wampersdorf möchte sich an dieser Stelle bei der FF Ebreichsdorf

für das Bereitstellen des Atemluftcontainers sowie bei der Firma Szoldatics für das Übungsgelände recht herzlich bedanken.

Eingesetzte Kräfte: Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf mit RLFA 2000, KLF und 15 Mann, Freiwillige Feuerwehr Landegg mit RLFA 2000, LFA-W und 12 Mann, Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf mit Wechselladefahrzeug 2, Atemluftcontainer und 2 Mann, Rotes Kreuz Landegg-Ebenfurth mit RTW 52-802 Landegg und 3 Mann.



Veranstaltungen 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Bericht siehe
30.12.2011	ab 19:00	Mitgliederversammlung	Wampersdorf, GH Leithabrücke	Seite 14
14.01.2012	ab 20:30	Feuerwehrball	Wampersdorf, GH Leithabrücke	Seiten 14 und 15
01.05.2012	ab 10:00	Maibaumaufstellen	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seite 15
01.06.2012	10:30-11:00	Ehrung Michael Mitter	Baden, Bezirkshauptmannschaft	Seite 15
08. - 10.06.	täglich	Feuerwehrfest	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seiten 15 und 16
12.08.2012	09:30	Gaudi-Wuzzlertunier	Pottendorf, Schlosspark	Seite 17
18.08.2012	13:00-16:00	Ferienspiel	Wampersdorf, Sportplatz	Seite 17
30.11., 01., 07., 08.12.	täglich	Punschhütte	Wampersdorf, Feuerwehrhaus	Seite 17

Mitgliederversammlung - Am Freitag, dem 30. Dezember 2011 fand die 136. Mitgliederversammlung der FF Wampersdorf im Gasthof zur Leithabrücke statt.

Zu Beginn begrüßte Feuerwehrkommandant HBI Erich Knötzl die 48 anwesenden Feuerwehrkameraden. Außerdem konnten Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Vizebürgermeister Johann Kitzinger, Ortsvorsteher GGR Ludwig Tuschek und GR Johann Frommwald begrüßt werden.

Danach gaben HBI Erich Knötzl und BI Bernhard Leitgeb einen ausführli-

chen Jahresrückblick über die Feuerwehrtätigkeiten im Jahr 2011.

Verwalter Christian Sustr berichtete in seinem Finanzbericht in Form einer Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben über das Gesamtergebnis für das Kalenderjahr 2011.

Seitens des Sparvereins „Biene“ überreichte EOBI Michael Mitter im Anschluss eine Geldspende aus den erwirtschafteten Zinserträgen.

Nach den Berichten der einzelnen Fachchargen und Sachbearbeiter übergab HBI Erich Knötzl das Wort an Bürgermeister Sabbata-Valteiner.

Er bedankte sich namens der Marktgemeinde Pottendorf für die Tätigkeiten der Feuerwehr Wampersdorf und sicherte auch weiterhin die finanzielle Unterstützung zu.

Aufgrund der bevorstehenden Fahrzeugersatzbeschaffung betonte Sabbata-Valteiner, dass gemeinsam mit der FF Wampersdorf nach einer finanzierbaren und zweckdienlichen Lösung in den kommenden Monaten gesucht werden muss. Weiters bedankten sich Vizebürgermeister Johann Kitzinger und Ortsvorsteher GGR Ludwig Tuschek für die beeindruckende Leistungsbilanz.



Feuerwehrball - Am Samstag, dem 14. Jänner 2012 fand der Ball der FF Wampersdorf im Veranstaltungssaal des Gasthofes zur Leithabrücke statt. Um 20:30 Uhr begann der Eröffnungstanz, der auch heuer wieder von acht Jungfeuerwehrmännern und ihren Tanzpartnerinnen dargebracht wurde.

Nach der Polonaise begrüßte Kommandant HBI Erich Knötzl die zahlreich erschienenen Festgäste. Danach eröffnete Knötzl

den Ball und lud zum Tanz. Dieser Aufforderung kamen viele Besucher nach und so wurde bei guter Stimmung sehr viel getanzt und gefeiert. Mit ein Grund für die tolle Atmosphäre war sicher auch die Musik

von der Band „Die Feistritzaler“ aus dem Wechselland.

Wie jedes Jahr durften natürlich eine Versteigerung, Juxbasar-Lose sowie die große Verlosung nicht fehlen. Der Hauptpreis war ein Gutschein vom Gasthof zur Leithabrücke im Wert von 250 Euro. Die FF bedankt sich bei allen Besuchern, den unterstützenden Firmen und natürlich auch bei den eigenen Helfern.





Maibaumaufstellen – Am Dienstag, dem 1. Mai 2012 wurde der Maibaum am Vorplatz des Feuerwehrhauses aufgestellt.

Bei sommerlichen Temperaturen waren viele Wampersdorferinnen und Wampersdorfer, aber auch Besucher von außerhalb, gekommen, um mit der Feuerwehr Wampersdorf dieses Brauchtumsfest zu feiern.



Der Festbetrieb startete um 10 Uhr, um 11 Uhr wurde der Maibaum aufgestellt. Das Fest war sehr gut besucht und die Stimmung war durchwegs gut, so wurde bis in die Nachmittagsstunden gefeiert.

Ehrung Michael Mitter – Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf (Feuerwehrkommandant von 01.12.1982 bis 12.01.2001) wurde EOBI Michael Mitter am Freitag, dem 01.06.2012 durch Vertreter des Landes Niederösterreich geehrt.



In einer kleinen Feierstunde wurde ihm im Beisein seiner Familie und des Kommandanten HBI Erich Knötzl eine Ehrenurkunde überreicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf gratuliert ihrem Ehrenkommandanten auf diesem Weg auf das Herzlichste!

Feuerwehrfest – Vom Freitag, dem 8. bis Sonntag, dem 10. Juni 2012 fand das 15. Feuerwehrfest der Feuerwehr Wampersdorf am Areal des Feuerwehrhauses statt.

Bürgermeister Sabbata-Valteiner eröffnete das Feuerwehrfest offiziell am Freitag um 20 Uhr. Danach verbrachte man bei guter Stimmung einen schönen Frühsommer-Abend.

Der Samstag war zuerst traditionell den kleinen Besuchern gewidmet. Zum Kindernachmittag war die

Feuerwehr Pottendorf mit ihrer Teleskopmastbühne gekommen. Erstmals wurde heuer ein Kistenklettbewerb organisiert, welcher bei unseren „kleinen“ Besuchern großen Anklang fand. Auch ein kurz aufziehendes Gewitter konnte die gute Stimmung nicht unterbrechen und es wurde mit Regenjacken bis in die Abendstunden weitergeklettert. Auch das Zielspritzen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab, kam bei unseren kleinen Gästen gut an.

Am Abend gab es dann neben den bekannten „Standardspeisen“ auch gegrillte und gebackene Hühnerleber mit Dip-Saucen, als Nachspeise gab es die beliebten Wampersdorfer Feuerwehraltschinken.

Am Sonntag begann um 8 Uhr der offizielle Festakt. Ein Ehrenzug der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf empfing beim Gasthof zur Leitabrücke die Ehren- und Festgäste sowie die Kameraden der umliegenden Feuerwehren.

Nach der Kranzniederlegung und einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Kameraden beim Kriegerdenkmal fand um 8:30 Uhr die Heilige Messe im Feuerwehrhaus statt.

In seiner Begrüßung konnte Kommandant HBI Erich Knötzl Feuerwehrkurat Mag. Wilfried Wallner, Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner sowie weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft willkommen heißen. Seitens der Feuerwehr waren Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alois Schrammel, Ehren-Landesfeuerwehrrat Alfred Ofner, die Feuerwehren des Unterabschnittes Pottendorf sowie weitere Funktionäre auf Bezirks- und Abschnittsebene gekommen, um den Festakt zu feiern.

In seinen Ausführungen, welche auf die Fahrzeuersatzbeschaffung ausgerichtet waren, bedankte sich HBI Erich Knötzl bei Bgm. Ing. Sabbata-Valteiner und den Funktionären des Gemeinderates recht herzlich für die Aufstellung eines soliden Finanzierungskonzeptes. Besonders erwähnte Knötzl, dass sich die Marktgemeinde Pottendorf bereit erklärt hat, mehr als zwei Drittel der Anschaffungskosten des neuen Fahrzeuges zu übernehmen.

Bürgermeister Sabbata-Valteiner bedankte sich in seiner Festrede bei all jenen, die sich für das Zustandekommen des Fahrzeugfinanzierungskonzeptes tatkräftig eingesetzt

haben, obwohl der Weg dorthin „nicht sehr einfach“ war. Dennoch sprach Sabbata-Valteiner an, dass er stolz darauf ist, dass es zu einer zufriedenstellenden Einigung zwischen Gemeinde und der Feuerwehr Wampersdorf gekommen ist. Weiters bedankte sich der Bürgermeister bei den Kameraden der Feuerwehr Wampersdorf für den unermüdlichen Einsatz zum Wohl und Schutz der Bevölkerung und natürlich auch bei allen Helfern des Feuerwehrfestes. In seinen Schlussworten betonte Sabbata-Valteiner noch, dass nicht der Weg wie etwas zustande kommt das Ausschlaggebende ist, sondern das Ziel, welches erreicht wurde.

BR Alois Schrammel sprach in seiner Festrede die angespannte Finanzlage der Gemeinden an, welche die Finanzierung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehren immer schwieriger macht. Weiters betonte er die Wichtigkeit des Freiwilligenwesens und der Feuerwehren. Dann wurde der offizielle Festakt mit der Niederösterreichischen Landeshymne beschlossen. Im Anschluss wurde zum Fröhlichschoppen mit dem Musikverein Ebreichsdorf geladen. Als Mittagsmenü wurden Surschnitzel, Putenschnitzel und Grillteller angeboten. Bei Kaffee und Kuchen – die Wampersdorfer Frauen unterstützten wieder die Feuerwehr mit köstlichen selbstgemachten Mehlspeisen –

wurde der Nachmittag verbracht. Am Abend wurde der Maibaum umgeschnitten, was traditionell den Abschluss des Feuerwehrfestes darstellt. Auch heuer natürlich „Chefsache“: Kdt. HBI Erich Knötzl und EHBI Gerhard Leitgeb, welcher auch den Maibaum gespendet hatte, legten selbst Hand an und schnitten den Maibaum mit einer Handsäge um.

Mit der großen Verlosung, bei welcher es viele wertvolle Preise, unter anderem auch den Maibaum, zu gewinnen gab, endete das 15. Feuerwehrfest. HBI Erich Knötzl bedankte sich in seinen Schlussworten auch bei seinen eigenen Feuerwehrkameraden, die das Wampersdorfer Feuerwehrfest zu dem machen, was es ist – ein tolles Fest mit Wohlwühlcharakter!

Das Fest kann auch heuer als großer Erfolg bezeichnet werden, es war an allen drei Tagen sehr gut besucht und die Besucher fühlten sich sichtlich wohl. Der Reingewinn wird zur Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges, welches voraussichtlich im Frühjahr 2013 in Dienst gestellt wird, verwendet.

Abschließend möchte sich die Feuerwehr Wampersdorf bei allen Gästen, Gönnern, Firmen, freiwilligen Helfern und natürlich auch bei den eigenen Kameraden für deren tolle Unterstützung und Mithilfe in jeder Form bedanken!



Gaudi-Wuzzlertunier – Im Rahmen der 9. Filmmacht im Schlosspark Pottendorf nahm die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf beim „Gaudi-Wuzzlertunier“ teil.



Unter den Teilnehmern waren auch die anderen drei Ortswehren, weshalb alle Feuerwehren im direkten Bewerb gegeneinander antreten mussten.



Mit viel Geschick, aber auch durch die mentale Unterstützung des anwesenden Kommandos erreichte die Mannschaft der FF Wampersdorf den sehr guten 3. Gesamtplatz.



Ferienspiel – Am Samstag, dem 18. August stand die Feuerwehr Wampersdorf im Mittelpunkt des heurigen Ferienspiels der Marktgemeinde Pottendorf.



Um dem Motto „Ein spannender Tag mit der FF Wampersdorf“ gerecht zu werden, wurde neben den fachkundigen Erläuterungen diverser Einsatzgeräte natürlich auch die



praktische Handhabung der wasserführenden Armaturen ausprobiert. Insgesamt nahmen ca. 50 Kinder sowie viele Eltern oder andere Aufsichtspersonen teil.



Punschhütte – Die Punschhütte der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf ist in der Vorweihnachtszeit bereits zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender für viele Besucher aus Nah und Fern geworden.



So wurden auch heuer wieder keine Mühen gescheut, um unseren Besuchern das gewohnte Ambiente bieten zu können. Natürlich fehlte auch nicht der



Perchtentanz der „Goldberg Teufeln“ aus Reisenberg, welcher bei den vielen Besucher wieder sehr gut angekommen ist. Für eine Überraschung sorgte der Nikolaus, welcher für jedes Kind ein kleines Sackerl mit Süßigkeiten parat hatte.



Jubilare 2012 – Ehren-Löschmeister Walter Sautner feierte am 30. März 2012 seinen 80. Geburtstag. Kommandant HBI Erich Knötzl und Kommandant-Stellvertreter

BI Bernhard Leitgeb überbrachten zu diesem Anlass ein kleines Geschenk und gratulierten im Namen der gesamten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf recht herzlich zum runden Geburtstag.

Sehr geehrte Bevölkerung von Wampersdorf!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf mit einem Mannschaftsstand von 78 Mann und drei motorisierten Fahrzeugen möchten Sie als unterstützendes Mitglied anwerben.

Wir möchten das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen der Bevölkerung und der Feuerwehr in unserem Dorf fördern und verstärken. Durch Ihren Beitrag ist es uns möglich, die Ausrüstung sowie die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrecht zu erhalten. Dies kommt im Ernstfall wieder der Bevölkerung – also auch Ihnen – zugute.

Wir erlauben uns daher, Ihnen einen Zahlschein zu übersenden und ersuchen Sie, mit Ihrer Einzahlung die Freiwillige Feuerwehr Wampersdorf zu unterstützen.

Der Beitrag beträgt pro Jahr 15 € für Private bzw. 22 € für Gewerbetreibende. Mit der erstmaligen Einzahlung werden Sie in unsere Liste unterstützender Mitglieder aufgenommen und alljährlich angeschrieben.

In der Hoffnung, ein neues unterstützendes Mitglied gewonnen zu haben, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Kommandant HBI Erich Knötzl im Namen der FF Wampersdorf

RAIFFEISENBANK REGION BADEN		ZAHLSCHEIN - INLAND	
BANKSTELLE WAMPERSDORF		EUR	Betrag
Kontonummer EmpfängerIn	5.211.487	BLZ-Empfängerbank	32045
EmpfängerIn	FF WAMPERSDORF 2485 WAMPERSDORF	Verwendungszweck	
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisung			
Kontonummer AuftraggeberIn		BLZ-AuftraggeberIn	
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift			
			004
00005211487+ 00032045>			40+
Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!			

Sollten Sie hier keinen Erlagschein vorfinden, so wenden Sie sich bitte an Kommandant Erich Knötzl (0676 570 04 57)

Auch heuer möchte sich die FF Wampersdorf wieder bei einigen Firmen für die Unterstützung der Feuerwehr während des abgelaufenen Jahres bedanken:

Alexander Ehrnhofer

Gas-Wasser-Heizung

Schmiedgasse 21
2486 LandeggTel.: 02623/738 64
mobil: 0699/113 031 76
E-Mail: a.ehrnhofer@aon.at

EVENTTECHNIK **LSC** **LICHTIDEEN**

**Lichtverleih
Tonanlagen
Organisation
Betreuung
Mobildisco**

**Weihnachts-,
Fassaden- und
Gartenbeleuchtung
LED-Technologie
Leuchtfiguren**

Hans-Jürgen Neuzil
Weingartenstraße 7, 2485 Wampersdorf
Telefon: 02623/739 67, Mobil: 0664/302 37 21
Fax: 02623/739 67-17
www.lsc.at - www.lichtideen.at

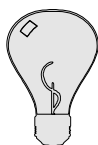
www.laric.co.at**WEINBAU
LANMÜLLER**2485 Wampersdorf | Untere Hauptstraße 7
Tel.: 02623/73731

**Bau und Möbeltischlerei
Bodenverlegung
Heinz Diklic GmbH
Untere Hauptstraße 36
2485 Wampersdorf
Tel.: +43 02623 72547
Fax.: +43 02623 72547-33
E-Mail: office@diklic.at
www.diklic.at**

Christian Regele

Raumausstatter

*Bodenverlegung, Par-
kettboden, Teppiche,
PVC-Beläge, Lamine,
Vorhänge, Nähservice,
Karnisen, Sonnen-
schutz, Tischwäsche,
Zubehör,
Tapeten*

Hauptstrasse 6
2486 Pottendorf
Tel.: 02623/724 31
Fax: 02623/724 31 - 5**Heuriger
GSELLMANN
Johann**Obere Hauptstraße 8
2485 Wampersdorf
Tel.: 02623 / 747 97**ETW****Elektrotechnik****Wolfgang Wlzek**Angerweg 15 Tel. & Fax.: 02623/724 31
2485 Wampersdorf mobil: 0664/250 34 85e-mail: elektrotechnik.wlzek@aon.at**Szoldatics GmbH**

*Senkgrubenräumung und Kanalreinigung, Müll-
und Schuttabfuhr, Erdbewegungen, Güterbeför-
derungen sowie Baustoffhandel*

Untere Hauptstraße 23
2485 Wampersdorf
Tel. und Fax: 02623/725 61
Email: szoldatics.gmbh@aon.at**Heurigen -
Schank**

Eigenbauweine, Hausschlachtung

HUBERT SCHIEFERWir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie SchieferWampersdorf
Untere Hauptstrasse 21**Gerhard Lindner**

Tischlerei & Montagen

Birkengasse 12
2485 WimpassingTel. & Fax: 02623/739 83
mobil: 0664/910 32 01

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WAMPERSDORF
LÄDT ZUM TRADITIONELLEN

FEUERWEHR BALL

IM GASTHOF ZUR LEITHABRÜCKE IN WAMPERSDORF



SAMSTAG, DEN
12. JÄNNER 2013

BEGINN: 20:30 UHR

EINTRITT: € 8,-



MUSIK: *die Feistritztaler*
aus dem Wechselland

ERÖFFNUNGSTANZ - JUXBASAR - VERLOSUNG

PLATZRESERVIERUNGSMÖGLICHKEITEN:

MONTAG 07. JÄNNER & MITTWOCH 09. JÄNNER 2013, JEWEILS VON 19.00 – 20.00 UHR
IM FEUERWEHRHAUS (OBERE HAUPTSTR. 2) DER FEUERWEHR WAMPERSDORF.

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH IHRE FEUERWEHR WAMPERSDORF.

www.ffwampersdorf.at